

Parlamentarischer Vorstoss

2024/369

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Ausstandspflicht ehemaliger Regierungsmitglieder
Urheber/in:	Rolf Blatter
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	30. Mai 2024
Dringlichkeit:	—

Die Meldung, wonach der ehemalige Regierungsrat Thomas Weber neuer Präsident der Spitex Baselland werden soll, erstaunt – und stösst bei privaten Spitex-Leistungserbringern auf Unverständnis. Denn diese stehen schon heute in ungleicher Konkurrenz zur Spitex Baselland, die von den Gemeinden mit Steuergeldern ausgestattet wird.

Nun werden weitere vermeintliche Nachteile befürchtet. Denn die Spitex-Landschaft wird seitens Verwaltung massgeblich von der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion mitgestaltet, also ausrechnet von jener Direktion, deren Vorsteher Weber über viele Jahre war. Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass es für Verwaltungsangestellte oft schwierig ist, eine gleiche Behandlung zwischen einem unbekanntem Dritten und dem langjährigen vorherigen «Chef» zu gewährleisten. Die privaten Spitex-Leistungserbringern, befürchten, dass mit der Wahl von Thomas Weber die gleich langen Spiesse in diesem Wettbewerb noch weniger gewährleistet sind.

Um genau solche Konstellationen zu verhindern, sind Ausstandsregeln nötig. Diese dienen auf generelle Weise der Glaubwürdigkeit und der Akzeptanz von staatlichen Tätigkeiten und verhindern die Instrumentalisierung eines jeweiligen Gremiums für eigene Interessen.

Der Regierungsrat wird gebeten, Ausstandspflichten für ehemalige Regierungsmitglieder bei einem engen Bezug zum ehemaligen Amt zu prüfen und dem Landrat in einem Bericht zu präsentieren.
